

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

347 (16.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Montag den 16. Dezember 1844.

Bekanntmachung.

Nro. 19056. Wir sehen uns veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß diejenigen, welche mit dem Spülwasser oder auf andere Weise Knochen, Abfälle von Gemüse u. d. gl. auf die Deffnungen der Straßenrinnen, oder in die Nähe derselben schütten, eine Strafe von 30 Kr. zu gewärtigen, und den Unrath augenblicklich wieder wegzuschaffen haben, widrigenfalls dies auf ihre Kosten von hier aus angeordnet wird. Ist nicht bekannt, wer diesen Unrath dahin verbracht hat, so haben die Hausbesitzer, in deren Straßenreinigungsdistricten die Deffnungen sich befinden, denselben bei Vermeidung einer Strafe von 15 Kr. und der Wegschaffung auf ihre Kosten an den gewöhnlichen Rehrtagen wegbringen zu lassen.

Karlsruhe den 14. Dezember 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(3) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großherzogliche Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahr und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1845 auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind: Schweineschmalz, Fischtran, Wagenschmiere, Schmeer, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Kienruß, Holzkohlen, Spießgärten, Stallimer, Schweifflüßel, Streugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Habersiebe, Dungschaukeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Dungförbe, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbbürsten, Schwämme, Hufsalbbüchsen, Raumeisen, Reischtücher, Wachholderbeeren, Brennöl (gereinigtes Roböl), Dachtgarn, Lampendachte, Puhwerk und Anschlittlichter.

Die desfalligen Soumissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1844.

Großh. Landstallmeisteramt.

E. v. G i l m a n n.

Alle Diejenigen, welche eine Forderung an die unterzeichnete Stelle zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe unverzüglich anher einzureichen.

Karlsruhe den 11. Dezember 1844.

Großherzogliche Lyceumsdirection.

E. K ä r c h e r.

(1) [Lieferung betreffend.] Für die Zeit vom 1. Januar bis ungefähr Mitte März 1845 wird die Lieferung des im evangelischen Schulseminar nöthigen Schwarzbrotts auf dem Soumissionswege in Accord gegeben. Die Soumissionen müssen bis einschließlich 28. Dezember bei Unterzeichnetem, wo auch die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen, eingereicht werden.

F. K r a m m,

Lehrer im evangelischen Schulseminar.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. Dezember 1844 wurden verkauft:
82 Mtr. Haber 3 fl. 30 Kr., 3 fl. 24 Kr. und
3 fl. 12 Kr.
2 Mtr. Wicken à 8 fl.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 34746 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 5. bis
11. Dezember 1844 73935 Pfund Mehl,
108881 Pfund Mehl,
davon verkauft 89574 " "
blieben aufgestellt 19107 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus der Gantmasse des verstorbenen Restaurateurs Joseph Willel von hier wird

Montag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr die zweistöckige Behausung sammt Hintergebäude einseits das Locale der badischen allgemeinen Versorgung-Anstalt anderseits Bierbrauer Schnabels Erben, im Hause selbst, Erbprinzenstraße Nro. 26. einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge.

Karlsruhe den 4. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Z i m m e r m a n n.

Theilungskommissär.

(1) [Mineralien-, Insekten- u. Conchilien-Versteigerung.] Montag den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Nro. 124. in der lanzen Straße, auf Antrag der Erben, die zur Verlassenschaftsmasse der Hofapotheker Schriekels Wittwe gehörige sehr bedeutende Mineralien-, Insekten- u. Conchilien-Sammlung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

E. H ö c k.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geh. Finanzrath K. F. Deleuhenz dahier, werden am 19. und 20. d. M. von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr, im Hause No. 42. der Adlerstraße, gegen Baarzahlung, der Erbtheilung wegen, öffentlich verkauft:

Gold, Silber, Uhren, Bücher, Herrenkleider, Betten, Werkzeu, Schreinwerk, Fässer und allerlei Hausgeräthschaften.

Karlsruhe den 12. Dezember 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Bau-, Nuß- und Brennholz-Versteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Mittelberger Forst's, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden.

Montag den 23. d. M. Morgens um 9 Uhr.

324 Stamm tannen Bauholz,
101 Stück " Säglöße,
223 " " Gerüst- und Leiterstangen;
sodann

Dienstag den 24. d. M. Morgens um 9 Uhr.

114 Klafter Buchen-, Eichen- und Tannen-Scheitholz,

43½ Klafter Buchen-, Eichen- und Tannen-Prüdelholz,

2800 Stück buchene und gemischte Wellen,

6 Loos Reißerholz.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden obgedachten Tagen zur besagten Stunde in Frauenalb.

Karlsruhe den 13. December 1844.

Großherzog. Forstamt.

Fischer.

(2) [Bau-, Nuß- und Brennholzversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr werden aus der Forstdomäne Schloßberg, Berghäuser Forst's, durch Bezirksforstverweser Ludwig, nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

7 Stamm Eichen,

27 Stamm forlen Bau- und Nußholz,

141 Klafter buchen, eichen und forlen Scheitholz,

15½ " dergleichen Prüdelholz,

2½ " ditto Klobholz,

3025 Stück buchene und eichene Wellen.

Karlsruhe den 8. Dezember 1844.

Großherzog. Forstamt.

Fischer.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 18. Dezember Vormittags 9 Uhr werden bei dieser Stelle

eine Parthie altes Blei, sodann

ein Fäßchen französischer Weingeist und

ungefähr 250 Flaschen Champagner

in kleinen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Dezember 1844.

Großh. Hauptsteueramt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße in der Nähe des Marktplatzes ist auf den 23. April ein Logis von 5 bis 6 Zimmer zu vermieten, nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres in der Carl Friedrichstraße Nr. 3. im 1. Stock.

Auf den 23. April k. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung zc. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Bei Hofbäcker Kieffer sind auf den 23. Januar 1845 700 fl. Pflegegeld gegen übliche Versicherung auszuleihen.

(2) [Gesuch.] Auf kommende Weihnachten wird aufs Lond ein Mädchen in Dienst gesucht, die kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Attestaten versehen ist. Näheres Zähringerstraße No. 66 im untern Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres Auskunft wird gegeben Kreuzstraße No. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht in einem Privathause einen Platz auf Weihnachten. Zu erfahren im Zähringer Hof.

(2) [Verkaufsanzeige.] Mehrere noch ganz brauchbare eiserne Defen sind zu verkaufen in der Spitalstraße No. 49.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch schön erhaltenes Schaukelpferd steht zu verkaufen. Zu erfragen in der Steinstraße in dem neugebauten Hause des Hrn. Pflasterermeister Rüber.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue süße große Mandeln, frische Rosinen, ächter Genueser Citronat, Pomeranzen-Schaalen, Anis, frische feine gestoßene Gewürze, sowie fein gestoßener Zucker ist billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Feinstes Berliner Königsrauch, russif. Räucherpapier, feinstes oriental. Räucherbalsam, Dfenlack nebst roth und schwarzen Räucherkerzen bei

Couradin Haagel,

gegenüber dem Museum.

Hiermit erlaube mir auf bevorstehende Festtage mein bekanntes aufs beste assortirtes

Quincaillerie-Waaren-Lager

bestens zu empfehlen, unter Versicherung guter und billiger Bedienung.

Karl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

Mit Gegenwärtigem empfehle ich meine frisch gestoßene feine Gewürze jeder Art, sowie vorzüglich guten Landhonig, frische Citronade und Pomeranzen-Schaalen, feinen ganzen Chines., Zeylon- und Java-Zimmt, feinen Pecco-, Perl- und Haysan-Thee, schönen großen Anis, feinen Poudre, saftige Citronen, süße große Mandeln, neue Feigen und neue Schaalen-Mandeln, frische Zibeben und Rosinen, feine Chocolate, besten Rum de Jamaica und Arrac de Batavia, Cognac de Bordeaux, vorzüglich guten Rum und Arrac, Punsch-Essen, verschiedene Sorten feine Liqueurs, altes ächtes Oberländer Kirschen- und Zwetschenwasser, rothes und weißes Mannheimer Wasser, gute Honig-Kuchen. Alles zu den billigsten Preisen.

Jakob Ammon.

Anzeige.

Frische Sendungen sind eingetroffen von neuen fleischigen Neckar-Zwetschgen à 8 kr. per Pfund und beste geräucherte Frankfurter Bratwürste à 6 kr. per Stück bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Von den stets als ganz vorzüglich anerkannten Stängelfischen Thermometern ist noch eine kleine Parthie auf dem Lager: zugleich empfehle ich mich in allen Sorten Brillen, Augengläsern, Lorgnetten, Luppen u. zum Fabrikpreis.

Carl Benjamin Gehres,

lange Straße Nr. 96.

Doppelt geläutertes Lampenöl erster Qualität, die Maas à 40 kr. empfiehlt hiemit

Karl Lembke.

Rechte engl. Schlittschuhe

sind angekommen bei

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Meine Weihnachtsausstellung ist heute eröffnet worden, ich lade hiermit zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Wilhelm Becker, Corditor,
Erbprinzenstraße No. 16.

Pariser Parfümerie,

als: feine Toilette-Seifen, Extraits d'Odeurs d'Houbigant Chardin, Pomad in Porzellantöpfen, Atlas- und andere Sachets, stark parfümirte Pulver für Sachets, feine Pulver-Essenz und Essig zum Räuchern, Eau de Lavande Spiritueuse double, et Ambre, Amandine etc., wie auch eine Menge anderer zu Weihnachts- und Neujahrs Gaben sich eignende Gegenstände.

Auch werden Töpfe und Flacons mit obenbenannten Artikeln gefüllt.

Parfümerie-Handlung von

W. Miraux,

Waldstraße No. 18.

W. Schulz, Buchbinder,

alte Waldstraße Nr. 31.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seinen großen Vorrath von gepressten Mappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Notizbücher, Lesepult, Wandtaschen, Briefbestreuer, Cigarrenetuis, Visitentäschchen, Ballbüchlein, Handschubschachteln, Stammbücher, Nezeffatre, Toilettes, Skizzenbücher, Bilderbücher, Bilderbogen, Goldborduren und Reliefs zu Cartonagen, und sonst noch dahin einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

Waldhornstraße No. 32. sind in großer Auswahl alle Sorten Winterkappen, so wie schöne Knabekappen aller Art und Kindertschakos, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, billigen Preises zu haben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen mit einer großen Auswahl der neuesten und schönsten Puzwaaren, als: Hüte, Hauben, Chemisettes, Coiffures, feine Pariser Blumen, Stickereien, Neglige-Häubchen, Spitzen, Bänder und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

M. Wahl, Marchande de modes,
Erbprinzenstraße No. 22.

Lammstraße No. 2. bei Kirschner Friedrich Keller sind frisch geschossene Berghasen, das Stück zu 1 fl. 4 kr., welche jedes nach Belieben heraussuchen kann, zu haben. Für den Balg wird jedem 20 kr. zurück bezahlt, wenn solcher frisch und unverdorben zurück gegeben wird.

Literarische Ankündigungen.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung empfiehlt für die bevorstehende Weihnachts- und Neujahrszeit ihr sorgfältig ausgewähltes Lager von:

Bilderbüchern, Kinderschriften, Almanachen, deutschen Klassikern und Erbauungs-Büchern, so wie sonstigen zu Geschenken für jedes Alter und jeden Stand sich eignende Werke.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart seit October 1844 erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung.

Album für weibliche Arbeiten & Moden.

Monatlich 2 Bogen Text, 1 color. Modebild und

1 1/2 große Bogen Musterblätter

Abonnements-Preis für drei Monate 54 kr.

ist No. 1. des neuen Jahres 1845 noch vor Weihnachten, die Fortsetzung stets am 1sten und 16ten des Monats, in jeder Buchhandlung zu haben. Der Zweck dieser neuen Frauen-Zeitung ist: neben angenehmer und passender Lectüre, Frauen und Töchtern genaue Anweisung zu eigener Ausföhrung aller weiblichen Arbeiten nach neuestem Geschmack zu geben; der Inhalt ist gediegen, deutlich, praktisch, das Aeußere höchst elegant und der Preis so außerordentlich wohlfeil, daß ein einziges unserer Zeitung entnommenes Muster die Kosten des Abonnements ersetzt.

Wer diese schöne und nützliche Zeitschrift von Anfang an zu besitzen wünscht, kann das erste Quartal (October bis Dezember 1844) in jeder Buchhandlung noch zum Subscr.-Preis von 1/2 Thlr. = 54 kr. erhalten.

Zu recht vielen Aufträgen empfiehlt sich
Franz Röldeke in Karlsruhe.

**Sintracht.
Liederhalle.**

Die verehrlichen Mitglieder der Liederhalle werden auf heute Nachmittag 1 1/2 Uhr zur Hauptprobe eingeladen.

Karlsruhe den 16. Dezember 1844.

Der Vorstand.

Eintracht. Cäcilien-Verein.

Montag den 16. d. M. findet das zweite Winter-Concert statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und diejenigen der Gesellschaft Eintracht ergehenst einladen.

Anfang Abends 6 Uhr.

Personen, denen der Zutritt nicht ansteht, werden darauf aufmerksam gemacht, daß ihre Zurückweisung angeordnet ist.

Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

126. öffentliche Sitzung

auf Montag den 16. Dezember 1844.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Bericht der Abgeordneten Hecker u v Stockhorn, den Strafproceß betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Dezember: Neu einstudirt: **Der Diplomat**, Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Hierauf: **Wallensteins Lager**, Schauspiel in einem Aufzuge von Schiller. Vor Anfang des Lustspiels und nach demselben: **Concert** für die Violine, vorgetragen von Hortrosia Zitzes aus Leipzig.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 33.

vom 12. Dezember enthält:

I. Bekanntmachungen: 1) Den zwischen den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins und dem Königreich Belgien am 1. September d. J. abgeschlossenen Handels- und Schifffahrtsvertrag. 2) Die Auflösung der Domainenverwaltung Ettenheim ist auf den 1. Januar 1845 angeordnet, und damit zugleich die Vereinigung ihres Bezirks mit der Domainenverwaltung Lahr; die mit ihr verbundene Forst- und Amtskasse wird mit der Forst- und Amtskasse Kenzingen vereinigt.

Frankfurter Börse am 14. Dezember 1844.

	Pct.		Pap.	Geld.		Pct.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 7/8	96 5/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	63 3/4	63 1/4	Neue Louisd'or	11 4
		50 fl. Loose v. 1840	69 1/4	69		3 1/2	Syndicats	98 1/2	98 1/4	Friedrichsd'or	9 45
	5	Bankactien	2039	2038	BAYERN	3 1/2	ditto	—	89 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9 54
	4	Metalliq. - Obligationen	113 3/4	113 1/8			Obligationen	—	101 1/2	Rand - Ducaten	5 34
	4	ditto ditto	—	102 5/8	SAAR- LÖHN		Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/2	20 Franken-Stücke	9 24 1/2
	3	ditto ditto	—	79 7/8			Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	98 1/2	Engl. Sovereigns	11 50
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	132 3/4	132 1/8			ditto à fl. 500.	—	95 5/8	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	162 1/8	161 7/8	SAAR- STADT	4	Obligationen	—	97	Preussische Thaler	1 44 1/2
	4 1/2	Stadtbauco - Oblig.	—	103 1/2			ditto	—	102 1/8	Gold al Marco	377 —
	4 1/2	Obligat. d. Bathmann	—	101 1/4	NANNAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 3/4	79 1/2	Hochhaltig - Silber	24 18
	4	ditto ditto	—	99 7/8			ditto Grossh. à fl. 25.	—	33 3/4	Gering u. mittelhal.	24 12
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldversch. à 105 kr.	—	94 1/8	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 3/8		
		Premiensch. v. 1842	—	94 1/8			25 fl. Loose	30 3/4	30 3/8		
SPANIEN	5	Acties incl. S. Coupons	25 1/4	25			Obligationen	—	101 3/8		
PORTUG.	2 1/2	Consols, Let. à fl. 12	—	56			Taunusbahn-Actien	384 1/2	384	DISCONTO	4
							ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schwarz, Kfm. von Mainz. Hr. Probst, Kfm. von Langenau. Hr. Braun, Kfm. von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Göb, Part. von Freiburg. Hr. Wagner, Deconom von Dundenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Faure, Kaufm. von Lyon. Hr. Bisson, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Hartmann, Student von Straßburg. Hr. Blanchon, Kfm. mit Gattin von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. Reih, Fabrikant v. Mannheim. Hr. Beiwachs, Part. von Berlin. Hr. Ingmann, Kfm. von Zürich. Hr. Bestreuer, Stud. von Bonn.

Im goldenen Adler. Hr. Schlund, Partik. von Mannheim. Hr. Caroché, Kaufm. von Straßburg.

Im goldenen Karren. Hr. Deming, Deconom von Jöhlingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Ettliger, Kaufm. von Eppingen. Hr. Wertheimer, Weinhandl. v. Durbach.

Im goldenen Baum. Hr. Rächner, Geometer von Chrstadt. Hr. Holzach von Basel.

Im grünen Baum. Hr. Schück, Kfm. v. Durlach.

Im Wein; Friedrich von Baden. Hr. Salzmann, Kfm. v. Arau. Hr. Correl, Kfm. mit Gattin v. Ludwigsb. Hr. Bertrand, Rent. mit Gattin von Liege. Hr. Portevin und Hr. Loubier, Water von Straßburg. Hr. Franke, Kfm. mit Gattin von Weimar. Hr. Strohschneider, Kfm. von Heilbronn. Hr. Petbeck, Kaufm. von Eberfeld.

Im Ritter. Hr. Quinseng, Buchhalter v. Achern. Im Römischen Kaiser. Hr. Youkine, Gutsbesitzer von Moskau. Hr. Knapp, Kaufm. von Augsburg. Hr. Bamann, Stud. von Heidelberg. Hr. Springer mit Gattin von Pfaffenweiler.

Im rothen Haus. Hr. Schuler, Part. mit Fräul. Tochter von Erlangen. Hr. Maier, Kfm. von Heilbronn. Hr. Hartmann, Kfm. von Gondelsheim. Herr Westheimer, Kfm von Deidesheim. Hr. Seidel, Kfm. von Landau. Hr. Wäger, Part. von Straßburg. Hr. Schnizer, Kaufm. von Randel. Hr. Figer, Doctor von München. Hr. Durr, Baumeister von Rastadt. Herr Bayersöbeler, Kfm. von Landau. Hr. Petermann von Frauenweiler.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Heller, Lehrer mit Gattin von Duren.

Im der Stadt Forzheim. Hr. Eisele, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Erhardt, Kfm. von St. Gallen. Hr. Schmidt, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Stecher v. Zell.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Bez von Baden. Hr. Bisinger von Kürnbach.

Im der Stadt Warschau. Hr. Jäckle, Handm. von Schönbach. Hr. Seyger, Handm. daher. Hr. Mayer, Hdm. von Buchenberg.

Im Trauben. Hr. Seeger von Grünstadt. Hr. Manz daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Bimmer, Chorrepetitor von Mannheim. Hr. Reih, Dr. Phil. von Göttingen. Hr. Dufnagel, Kaufm. von Mannheim. Herr Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hildbrand, Kaufm. von Mainz. Hr. Fischer, Kaufm. von Zabingen. Hr. Crenop, Kfm. von Kenapp. Hr. Schweiler, Kfm. von Mainz. Hr. Gustel, Kfm. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.